

Ihre Erfahrungen sind gefragt!

Wie gut sind landwirtschaftliche Betriebe in Schleswig-Holstein auf Krisen und länger andauernde Ausfälle vorbereitet?

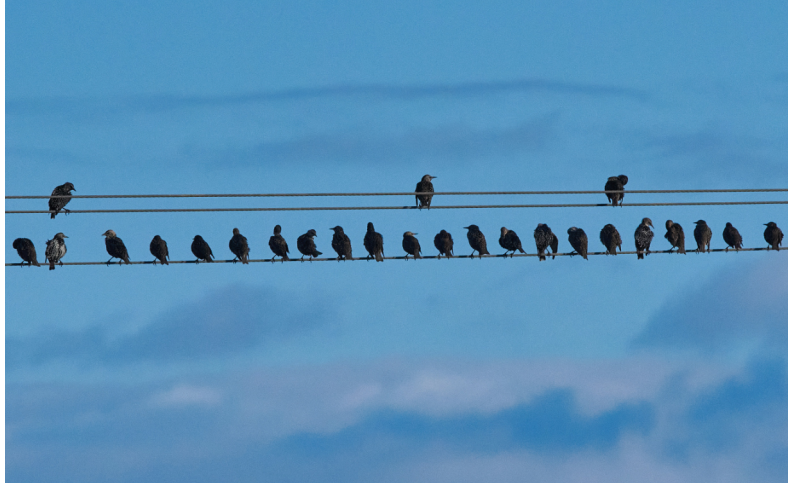
Nehmen Sie an der Befragung der HAW Kiel zur betrieblichen Notfallvorsorge teil. Die Teilnahme dauert etwa 15 Minuten und erfolgt anonym.

Jetzt teilnehmen:



<https://ww3.unipark.de/uc/notfallvorsorge/>

Ihre Erfahrungen helfen dabei, Vorsorgebedarf und Unterstützungsangebote für landwirtschaftliche Betriebe in Schleswig-Holstein besser einzuschätzen.



Kontakt:

**Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume,
Europa und Verbraucherschutz**

Fleethörn 29-31

24103 Kiel

Irene Michels

T 0431 988-7377

hanna.tomaszewski@mllev.landsh.de

www.mllev.schleswig-holstein.de

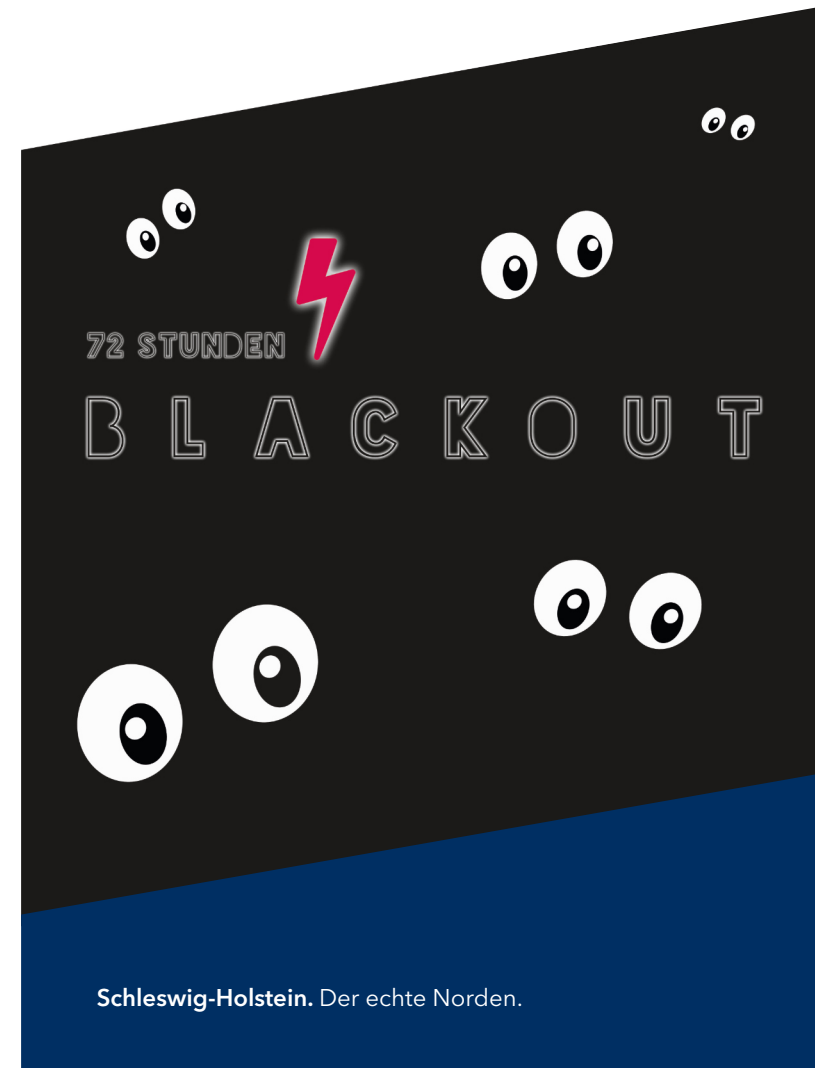
Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein | Gestaltung: Stefan Polte, foto- und grafikdesign, Noer | Fotos: Stefan Polte

Die Landesregierung im Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de

Diese Broschüre wurde aus Recyclingpapier hergestellt.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Notfallvorsorge in landwirtschaftlichen Betrieben



Wie krisenfest ist Ihr Betrieb?

Ein großflächiger Stromausfall über mehrere Tage kann landwirtschaftliche Betriebe vor große Herausforderungen stellen. Bei einem 72-Stunden-Blackout fällt nicht nur die Stromversorgung aus. Auch andere wichtige Infrastrukturen und Dienstleistungen können beeinträchtigt sein. Dazu gehören beispielsweise Mobilfunk und Internet, Wasserversorgung, Kraftstoffversorgung sowie Liefer- und Transportwege. Dadurch können sich Ausfälle gegenseitig verstärken und wichtige betriebliche Prozesse beeinflussen.

Was bedeutet betriebliche Notfallvorsorge?

Betriebliche Notfallvorsorge umfasst alle Maßnahmen, mit denen sich ein landwirtschaftlicher Betrieb auf unerwartete Ausfälle und Krisen vorbereitet. Ziel ist es, auch im Notfall als Betrieb handlungsfähig zu bleiben.

Warum ist Vorsorge wichtig?

Wenn wichtige Infrastrukturen oder Personen ausfallen, bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen. Wer vorher Zuständigkeiten, Abläufe und Alternativen festgelegt hat, kann schneller reagieren. Eine gute Vorbereitung hilft, kritische Prozesse auch beim Ausfall einzelner Systeme möglichst lange aufrechtzuerhalten.

Notfallvorsorge beginnt nicht erst im Notfall – sondern mit der Frage: Was wäre, wenn?

Machen Sie den Notfall zur Plansache!

Jeder Betrieb ist anders – und auch die Anforderungen an die Notfallvorsorge sind betriebsindividuell. Entscheidend ist, die eigenen kritischen Betriebsabläufe und ihre Abhängigkeiten zu kennen, um sich auf mögliche Ausfälle vorzubereiten.

1. Kritische Prozesse bestimmen

Was muss auch im Notfall funktionieren?

2. Abhängigkeiten prüfen

Welche Personen, Anlagen, Betriebsmittel und Dienstleistungen werden dafür benötigt?

3. Ausfälle durchdenken

Was passiert, wenn diese kurzfristig nicht zur Verfügung stehen?

4. Alternativen schaffen

Welche Ersatzlösungen und Bezugsquellen gibt es?

5. Notfallpläne erstellen

Wer übernimmt welche Aufgaben im Notfall? Wo sind wichtige Informationen und Kontaktdaten zu finden?

6. Vorsorge regelmäßig überprüfen

Sind die festgelegten Maßnahmen noch aktuell und funktionieren die vorgesehenen Lösungen im Ernstfall?

Checklisten und Vordrucke zur Notfallvorsorge

Sie möchten Ihre Notfallvorsorge selbst überprüfen?

► Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:

GQS Notfallcheck – Checkliste und Vordrucke zur Überprüfung der betrieblichen Notfallvorsorge und zur Erstellung eines individuellen Notfallordners.

<https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/beratung/gqs/vordrucke/10-notfall/index.htm>

► Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL):

Checkliste Notfall für landwirtschaftliche Familien und Unternehmen – mit Checklisten und Vordrucken zur Erstellung eines individuellen Notfallordners.

<https://www.lfl.bayern.de/iem/qualitaetssicherung/027915/index.php>

Beratung und Unterstützung

Sie haben Fragen zur betrieblichen Notfallvorsorge?

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein bietet im Rahmen der sozioökonomischen Beratung Unterstützung in schwierigen betrieblichen Situationen. Die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf der Website der Landwirtschaftskammer.

<https://www.lksh.de/beratung/soziooekonomischeberatung>

